

## Wir schaffen Lebensräume!

Der vor Ihnen liegende Korridor zwischen dem Furtbach und dem Fussweg wurde bis im Frühjahr 2019 als Wiese unterhalten. Der nun neu und grosszügig angelegte Ast- und Steinhaufen wird einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen als wichtiger Lebensraum in unserem Kulturland dienen.

Die Steine heizen sich in der Sonne stark auf und behalten diese Wärme auch während den kälteren Tagesphasen. In unteren Lagen bieten sie ein kühlfeuchtes Mikroklima. Diese Besonderheiten nutzen beispielsweise die Eidechsen zum Sonnen aber auch als frostfreies Winterquartier. Auch Kröten und Frösche profitieren entlang von Gewässern von solchen Strukturen. Da die reich strukturierten Oberflächen auch gerne von Wildbienen, Schmetterlingen und Spinnen als Aufwärm- oder Lauerplatz genutzt werden, bieten die Stein- und Asthaufen auch für uns Menschen spannende Beobachtungsmöglichkeiten.



Blindschleiche (Bild: Andreas Meyer)



Hermelin im Sommerfell (Bild: Marcel Ruppen)

Wer weiss, vielleicht sucht gar einmal ein Hermelin oder ein Mauswiesel Unterschlupf in diesem Ast- und Steinhaufen. Diese geschickten und leider selten gewordenen Räuber jagen langgestreckt und mit kurzen Beinen den Wühlmäusen in ihren Gängen nach.

Mit diesem Projekt wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität in unserer Gemeinde geleistet.

Gemeinde Niederhasli  
Betrieb Werke